

„Weight Watchers at Work“ helfen der Saarlouiser Tafel

Beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement der KSK zugleich für die gute Sache geworben

„Den Gegenwert dessen, was wir an Gewicht abnehmen, kann die Tafel vor Weihnachten bestimmt gut gebrauchen“. Dachten sich die „Weight Watchers at Work“ bei der Kreissparkasse Saarlouis und ließen die Pfunde nur so purzeln. Am Ende konnte eine Delegation von vier „Weihnachtsgeltern“, stellvertretend für alle Beteiligten, der Tafel Saarlouis 350 Kilogramm haltbare Lebensmittel übergeben - eine ganze Palette voller Kisten und Taschen mit Nudeln, Reis, Gemüsekonserven, Keksen und sonstigem, was man so fürs Leben braucht. Obendrauf gab es noch einen Spendenscheck über 350 Euro.

Der Vorlauf der Aktion hatte durchaus ernsten Hintergrund. In zwei mehrmonatigen Kursen des betrieblichen Gesundheitsmanagements hatten sich insgesamt rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KSK einem gesunden und fachlich begleiteten Ernährungs- und Abnehmprogramm verschrieben. „Zusammen haben wir rund 500 Kilo abgenommen, uns dabei gesund und gut ernährt und eigentlich nichts vermisst“, sagt Diana Pontius von der Personalabteilung, die die Federführung übernommen hatte. „Jetzt wollten wir auch an Menschen denken, denen es nicht so gut geht wie uns“.



Bei der Übergabe der Spende an Konrad Klein und Angelika Plewka (l.) von der Saarlouiser Tafel (von rechts): Die Delegation mit Birgit Mathis, Susanne Meurer, Diana Pontius und Margit Guldner.

Foto: Michael Schönberger/KSK

15.12.2017